

Pressemitteilung

Transdisziplinäres Labor „transACTION“ verbindet Tanz, Choreographie, Film und Medienkunst

24. bis 31. Mai 2008, Muffatwerk, München

Mit transACTION startet Ende Mai in München ein neues sparten-
übergreifendes Kunstprojekt, dessen Ziel es ist, die Künste Tanz und
(Neue) Medien auf innovative Art zusammenzuführen.

Neben dem ersten international ausgeschriebenen Choreographic
Captures-Wettbewerb für choreographische Kurzfilme findet im Monat Mai
ein transdisziplinäres Labor für Tanz- und Medienproduktionen statt.
Choreographen und Medienkünstler aus der Region erhalten die
Möglichkeit, gemeinsame Projekte und neue künstlerische Ansätze zu
entwickeln. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit werden am 24. Mai bei
einem öffentlichen Showing im Meta Theater München in Moosach
präsentiert. Außerdem gibt es im Muffatwerk eine mehrtägige
Veranstaltungsreihe zum Thema „Körperbild/Bildkörper“. Verschiedene
internationale Künstler zeigen hier vom 26. bis 30. Mai die Ergebnisse ihrer
Auseinandersetzung mit Fragen der Bild- und Körperdarstellung auf
unterschiedlichen medialen Ebenen.

Zu Gast im Muffatwerk ist unter anderem der am ZKM Karlsruhe tätige
Medienkünstler Chris Ziegler mit dem ersten Teil seines neuen Projektes
„forest 2- another midsummer night's dream (part 1)“, einem multimedialen
Theaterspektakel mit Schauspiel, Tanz, Gesang und einer interaktiven
Licht-, Raum- und Tonarchitektur. Richard Siegal beschäftigt sich in seiner
multimedialen Tanzperformance „AS IF Stranger“ mit Fragen der Eigen- und

Pressekontakt:

JOINT ADVENTURES
Annette Baumann
Emil-Geis-Str. 21
81379 München
Tel 089 7 24 25 15
Fax 089 7 23 77 82

presse@jointadventures.net
www.jointadventures.net
www.accesstodance.de



Fremdwahrnehmung. In Ulf Langheinrichs Choreographie „Movement A“ begibt sich die japanische Tänzerin Toshiko Oiwa in einer Soloperformance auf die Suche nach dem unbewussten Körpergedächtnis. Performances von Alexandra Bachzetsis, Cristian Chironi, dem Künstlertrio Hans Peter Kuhn/Junko Wada/Michael Rodach sowie der italienischen Kompanie Orthographe runden das vielseitige Programm ab. Ergänzt wird dieses diskursive Event durch Vorträge, Diskussionen und Lectures.

Den Abschluss von transACTION bildet schließlich am 31. Mai die Preisverkündung der Gewinner des erstmalig ausgeschriebenen internationalen Choreographic Captures-Wettbewerbes. Choreographen und Medienkünstler aus der ganzen Welt waren bis zum 30. April aufgerufen, maximal 60-sekündige choreographische Kurzfilme, so genannte Choreographic Captures, zu produzieren, die das Format des Werbeclips neu besetzen sollen. Die von einer internationalen Jury (Guy Gypens – künstlerischer Direktor Kaaithheater, Belgien / Portland Green – Interim Direktor CAPTURE und Direktor Portland Green Cultural Projects, Großbritannien / Dieter Schneider – Redakteur und Regisseur beim ZDF, Deutschland) ausgewählten besten Choreographic Captures werden unter dem Motto „Art for those who didn't ask for it“ im öffentlichen Raum präsentiert und in Kinos in die Werbeblöcke integriert. Die Sieger des Wettbewerbes werden mit ihren Beiträgen am 31. Mai in der Villa Stuck in München vorgestellt.

transACTION ist Teil der Initiative ACCESS TO DANCE.

Das Programm von transACTION im Überblick:

24. Mai: **Showing lokaler Choreographic Captures-Produktionen**, 19:30 Uhr, Meta Theater München

26. Mai: Richard Siegal, **AS IF Stranger**, 20.30 Uhr, Muffathalle

27. Mai: Vortragsreihe **Körperbild/Bildkörper**, 17:00 bis 19:00 Uhr, Ampere

27. & 28. Mai: Orthographe, **Orthographe de la physionomie en mouvement**, je 18:30 Uhr, 19:45 Uhr und 21:30 Uhr, Muffatwerk

27. & 28. Mai: Chris Ziegler, **forest 2 – another midsummer night's dream (part 1)**, 20:30 Uhr, 22:15 Uhr, Muffatwerk

28. Mai: Ulf Langheinrich, **Movement A**, 20:30 Uhr, Muffathalle

29. Mai: Kunst(ge)lage, 16:00 bis 22.00 Uhr, Hotel Olympic

30. Mai: Christian Chironi, **Poster**, 18:00 Uhr und 19:15 Uhr, Muffatwerk

30. Mai: Alexandra Bachzetsis, **Gold**, 20:00 Uhr, Ampere

30. Mai: Hans Peter Kuhn/Junko Wada/Michael Rodach, **Frozen Time**, 21:00 Uhr, Muffatwerk

31. Mai: Preisverkündung: erster internationaler **Choreographic Captures-Wettbewerb**, 20:30 Uhr, Villa Stuck

TICKETS

Kartenvorverkauf

über München Ticket: Tel 089 / 54 81 81 81

www.muenchenticket.de

Richard Siegal, Ulf Langheinrich:

€ 13,-* (normal) € 8,-* (ermäßigt)

Nach Verfügbarkeit an der Abendkasse:

€ 16,- (normal) € 11,- (ermäßigt)

Olga de Soto, Chris Ziegler, Hans Peter Kuhn/Junko Wada/Michael

Rodach:

Nur an der Abendkasse:

€ 16,- (normal) € 11,- (ermäßigt)

Orthographe**, Cristian Chironi, Alexandra Bachzetsis:

Nur an der Abendkasse:

€ 10,- (normal) € 6,50 (ermäßigt)

*zzgl. Vorverkaufs- und Systemgebühr

**Reservierung ist aufgrund der geringen Platzzahl möglich: 089 724 2515

Showing im Meta Theater Moosach, Kunst(ge)lage im Hotel Olympic,
Vortragsreihe Bildkörper/Körperbild und die Preisverkündung des
Choreographic Captures Wettbewerbs in der Villa Stuck: **Eintritt frei.**

SPIELORTE UND ANFAHRT

Meta Theater München, Osteranger 8, 85665 Moosach bei Grafing

Muffathalle, Ampere, Muffatwerk, Zellstr. 4, 81667 München

alle S-Bahnen: Haltestelle Rosenheimer Platz oder Isartor

Tram 18: Haltestelle Deutsches Museum

Hotel Olympic, Hans Sachs Straße 4, 80469 München

U-Bahn: U 1, U2, U3, U6, Sendlinger Tor

Villa Stuck, Prinzregentenstr. 60, 81675 München

U-Bahn: U4, U5, Max-Weber-Platz

Tram: 18, Friedensengel

**Fotos und Presseinformationen zu den einzelnen Produktionen
werden auf Wunsch gerne zugeschickt:**

www.presse@jointadventures.net

Veranstalter: JOINT ADVENTURES – Walter Heun und MUFFATWERK im Rahmen von ACCESS TO DANCE.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Die Veranstaltung wird des Weiteren ermöglicht durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Kulturfonds Bayern, Bezirk Oberbayern sowie durch PICTORION das werk GmbH, ARRI Film & TV Services GmbH, web4rent, Kodak GmbH, Young Germany – your career, education and lifestyleguide, Neues Rex Kino, Hotel Olympic, Meta Theater München, Museum Villa Stuck.

ACCESS TO DANCE ist eine Initiative der Tanzbasis e. V., gefördert durch den Tanzplan Deutschland – eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Kulturfonds Bayern.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

